

Franckesche Stiftungen zu Halle

Der Freydenker

Gordon, Thomas

Nürnberg, 1779

VD18 90851935

Vorwort

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

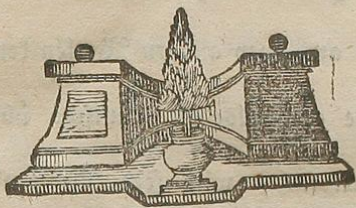
Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:33-1-219454](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:33-1-219454)



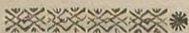
Thomas Gordon, ein gelehrter
Engländer ist der Verfasser der
gegenwärtigen, im deutschen Gewande
erscheinenden Schrift.



ohne seinen Freydenker mit heißer Begierde in die Hände zu nehmen.

Wer jene Schriften nicht gesehen hat, dem ist freylich nicht anders zu rathen, als sich die Mühe zu geben, und den Freydenker selbst zu lesen.

Hier ist der erste Theil von ihm. Gordon hat seinem Kinde den Namen The independent Whig bengelegt — und wir konnten für das unsrige keinen schicklichern, — als den Namen Freydenker finden. Ob wirs getroffen ha-



Der beste Mann kann oft, indem sein Herz zu voll ist — indem er gern alles, was er auf demselben hat, was ihm wichtig, was ihm allgemein nützlich und nöthig zu wissen zu seyn dünket, heraus zu sagen willens ist, zu weit gehen. Er will nichts vergessen, er will alles sagen — und sagt dann oft zu viel. Was ist in diesem Fall zu thun? Alles zu prüfen und das gute zu behalten, und wenn das letztere noch dazu überwiegend ist, das übrige, das sicherer zu Hause hätte bleiben können,

gedultig mit neben fort lauffen zu lassen.

Wird man den Freudenker aus diesem Gesichtspunct betrachten, so wird er sich auf eine geneigte Aufnahme sichere Rechnung machen können.

Der zweyte und letzte Theil wird bald nachfolgen. Geschrieben den 11 Merz 1779.

